

öffentlich

<b>Produkt</b>	1.02.15.01	Brandbekämpfung und Katastrophenschutz
<b>Produktgruppe</b>	1.02.15	Gefahrenabwehr
<b>Produktbereich</b>	1.02	Sicherheit und Ordnung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
32 / Sg/Rö	04.02.2010	MI/10/0835

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	23.02.2010

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar für das Jahr 2009**

Inhalt der Mitteilung:

Jährlich wird eine Statistik der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar, basierend auf den Daten vom 31.12. des Vorjahres erstellt, die dem Rhein-Sieg-Kreis vorgelegt werden muss. Sie beginnt mit einer Übersicht über die Mitglieder der Wehr, aufgeteilt nach aktiven Mitgliedern (175, davon 23 Frauen), Mitgliedern der Jugendfeuerwehr (81) und der Ehrenabteilung (Kameraden/innen ab 60 Jahren, derzeit 39). Des weiteren enthält die Statistik die Anzahl der Einsätze, aufgeschlüsselt zunächst nach Schweregrad der Brände (30 Klein-, 9 Mittel- und 5 Großbrände), Art der technischen Hilfeleistungen (104) und der Fehlalarmierungen (14). Die Einsätze werden noch genauer unterteilt nach Brandobjekten und Brandursachen. Es folgt eine Aufstellung der vorhandenen Fahrzeuge und Funkmeldeanlagen. Hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes wird die Anzahl der brandschulpflichtigen Objekte (224) aufgeführt, sowie die Zahl der Gebäude, die in dem 5-Jahreszeitraum überprüft wurden (51). Die Statistik schließt mit den Aufwendungen für den Feuerschutz. Die Aufwendungen werden unterteilt in Personal- (86.500 €) und Sachkosten (141.700 €) sowie Investitionen (84.100 €). Unter den Personalkosten sind alle, die einzelne Person betreffenden Kosten zu verstehen. Dies sind z.B. die Kosten der Aus- und Fortbildung, Erstattung von Lohn- und Verdienstausschlag, Untersuchungskosten der Atemschutzgeräteträger/innen, Aufwandsentschädigungen, persönliche Versicherungen etc. Unter Sachmittel fallen hier nicht nur die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen, sondern auch alle Kosten wie Unterhaltung und Bewirtschaftung der Maschinen und Geräte, Reparatur und Versicherung der Fahrzeuge etc. Die Investitionen in 2009 waren im Wesentlichen die Anschaffung des Mannschaftstransportwagens für den Löschzug Lohmar, 3 digitaler Sirenen sowie diverse sächliche Beschaffungen für die einzelnen Standorte.

Anhand der jährlichen Statistik lässt sich im Vergleich zu den älteren Berichten die Entwicklung einer Wehr ablesen. Da jedoch immer nur der tatsächliche Stand erfasst wird, fehlt gänzlich ein Ausblick auf die voraussichtlichen Entwicklung - wie z.B. im Brandschutzbedarfsplan -. Die Statistik wird durch den Rhein-Sieg-Kreis an die Bezirksregierung Köln weitergeleitet. Mit Hilfe dieser Statistik jeder Feuerwehr im Regierungsbezirk kann man sich ein Bild über die vorhandenen Sachmittel und Personalstärken machen und bei Katastrophen entsprechend reagieren. Über die Anzahl der Mitglieder berechnet sich auch der jährliche Mitgliedsbeitrag für den Kreisfeuerwehrverband.

In Vertretung

Hildebrand  
Beigeordneter